

Den optimalen Brandungsbissanzeiger selber bauen – ganz einfach

Schritt 1 – Vorbereitung des V4A Drahts

1. Miss zunächst 20cm als einen Schenkel der Schnuraufgabe für den Bissanzeiger ab
2. Nach 20 cm machst Du einfach einen Knick in den Draht, so dass sich daraus ein V formt
3. Miss den zweiten Schenkel nun auf 24 bis 25 cm ab
4. Schneide den Draht dann dort ab
5. Nun knicke das 4 bis 5cm längere Stück des einen V-Schenkels im rechten Winkel zum Querschnitt des V's ab – wenn Du zwei baust, mach es beim zweiten genau andersherum
6. Damit hast Du die Vorbereitung bereits abgeschlossen

Schritt 2 – Schrumpfen

1. Nimm Dir die Stipprute in die Hand und kontrolliere, ob die Spitze frei ist (bei den meisten ist vorne noch ein Schnur-Einhänger montiert – den nimm bitte ab – evtl. muss der Kleber erhitzt werden, damit die Spitze nicht abbricht)
2. Nachdem die Spitze der Stipprute nun vollkommen frei ist, stecke den ca. 10mm dicken Schrumpfschlauch auf die Spitze – wichtig hierbei: lass die Spitze zunächst ein wenig aus dem anderen Ende des Schrumpfschlauchs hinausschauen, damit Du bessere Kontrolle hast – später verschwindet die Spitze komplett darin, damit der Bissanzeiger für den Transport abgenommen werden kann
3. Als nächstes stecke den 4 bis 5 cm abgeknickten Draht des V in den Schrumpfschlauch - achte dabei darauf, dass der Draht unterhalb der Rutenspitze liegt
4. Wenn das erledigt ist, wechsele den Handgriff nach vorne, denn nun musst Du den Helikopter-Sleeve in die andere Öffnung des Schrumpfschlauchs hineinstecken – auch hier gilt: unterhalb der Rute
5. Weil Du bereits vorne festhältst und durch den Druck des Sleeves selbst dieser nun an Ort und Stelle bleibe, nimm Dir das Feuerzeug oder das Heißluftgebläse zur Hand und schrumpfe das hintere Ende des Schrumpfschlauchs zusammen – beim Feuerzeug bewege die Flammen kontinuierlich – auch wenn das länger dauert, verhindert es das Anbrennen des Materials
6. Ich empfehle aus Sicherheitsgründen das Material kurz abkühlen zu lassen
7. Löse den Schrumpfschlauch vorsichtig durch Drehen der Rute vom Schrumpfschlauch selbst, denn das soll später noch demontierbar sein
8. Danach wechsele erneut den Griff nach hinten
9. Nun achte bitte darauf, dass am vorderen Ende des Schrumpfschlauchs noch alles in Reih und Glied ist (Rute oben, Draht unten)
10. Ziehe nun die Rute etwas nach hinten, so dass die Spitze bis ca. 0,5 bis 1,0 cm im Schrumpfschlauch verschwindet
11. Wenn alles klar ist, schrumpfe das vordere Ende
12. Nun nimm eine Klemmzange und klemme das vordere Ende mit liebevollem Druck zusammen – der Schrumpfschlauch ist noch heiß und das Material wird sich bei Druck miteinander verbinden
13. Im Optimalfall bist nun bereits fertig
14. Falls das vorne der Draht noch nicht bombenfest ist, hilft ein Tropfen Sekundenkleber – habe ich bei meinen ersten auch gemacht, hat auch wunderbar funktioniert – wichtig ist: nicht zu viel, sonst klebt die Rute fest am Schlauch und man kann die Spitze nicht mehr für den Transport abnehmen ... sollte aber auch ohne Sekundenkleber klappen ...

Schritt 3 – Rutenständer (Dreibein) umbauen

1. Nimm Dir zwei der Schellen raus und binde sie mit den Kabelbindern so an Dein Dreibein, dass die Einlageseite nach außen zeigt, Du also die Ruten später auch reinlegen kannst
2. Wenn beide Schellen angebaut sind, nimm einen Bohrer, der ca. 0,5mm bis 1mm kleiner ist, als das Gewinde an dem Cap und bohre die Löcher in den unteren Teil Deiner Rutenauflage – wichtig: Lass die „normalen“ Caps eingefahren und bohre die ebenfalls mit an – so bist Du später nicht gezwungen sie nach außen aufzuziehen und hast die Wahl

Zum kompletten Blogpost:

<https://www.tideritter.de/brandungsangeln.html>

